

Produktname: PKM Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21601**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG,Kappa |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein |
| Aufreinigung | Protein A |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:57kD;Observed MW:57kD |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | PKM PKM;OIP3;PK2;PK3;PKM2;Pyruvate kinase isozymes M1/M2;Cytosolic thyroid hormone-binding protein;CTHBP;Opa-interacting protein 3;OIP-3;Pyruvate kinase 2/3;Pyruvate kinase muscle isozyme;Thyroid hormone-binding protein 1;THBP1;Tu |
| Alternative Namen | |
| Gen-ID | 5315.0 |
| SwissProt ID | P14618 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid des humanen PKM |

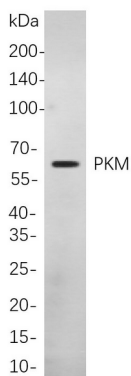
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das an der Glykolyse beteiligt ist. Das kodierte Protein ist eine Pyruvatkinase, die die Übertragung einer Phosphorylgruppe von Phosphoenolpyruvat auf ADP katalysiert und dabei ATP und Pyruvat generiert. Es wurde gezeigt, dass dieses Protein mit Schilddrüsenhormonen interagiert und möglicherweise zelluläre Stoffwechseleffekte vermittelt, die durch Schilddrüsenhormone induziert werden. Dieses Protein bindet an das Opa-Protein, ein bakterielles äußeres Membranprotein, das an der Adhäsion von Gonokokken an und der Invasion von menschlichen Zellen beteiligt ist, was auf eine Rolle dieses Proteins in der bakteriellen Pathogenese hindeutet. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für einige verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2011]

Forschungsbereich

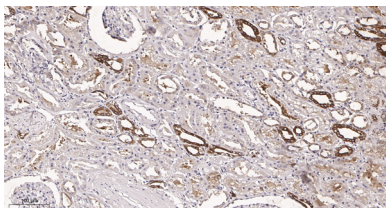
-

Bilddaten

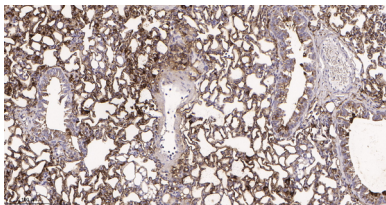


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers PKM. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper PKM wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper PKM wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).